

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 50

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

9. Dezember 1932 · Nr. 50
VIII. Jahrgang · Erscheint Freitags



Zürcher Illustriertes

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf

Unser neuer Roman
Claim 8777
beginnt heute



Am Strand von Umanak

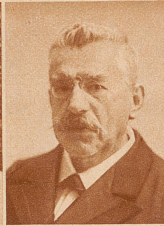
Aufnahme von der Fandschen Grönland-Film-Expedition, die vom Mai bis Oktober dieses Jahres durchgeführt wurde. — Weitere Bilder siehe Seiten 1588/1589



Die neue Uniform der englischen Infanteristen. In Scotland Yard fand in diesen Tagen unter Ausschluß der Öffentlichkeit eine große «Modeschau» zum Zwecke der Neuniformierung des britischen Landheeres statt. Für jede einzelne Waffengattung wurden eine ganze Anzahl Uniformtypen den Sachverständigen vorgeführt. Unser Bild zeigt die neue Uniform, die für den englischen Infanteriesoldaten als am zweckmäßigsten befunden und angenommen wurde.



Minister E. Traversini
seit 1928 schweizerischer Gesandter in Tokio, wurde an Stelle von Minister Egger zum Gesandten in Argentinien, Chile, Paraguay und Uruguay ernannt



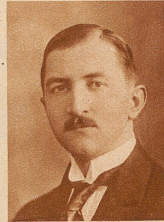
Alt Landammann J. Businger
Sarnen
starb 77jährig. 20 Jahre gehörte er der Obwaldner Regierung als Polizeidirektor an. Zehnmal bekleidete er das Amt eines Landammanns
Aufnahme Amstalden



Nationalrat Dr. Ed. Guntli
St. Gallen
wurde an Stelle des zurückgetretenen Nationalrats Ferrer zum Präsidenten der katholisch-konservativen Partei der Schweiz gewählt Aufn. Baumgartner



Prof. Dr. F. Dumont
seit mehr als 30 Jahren Dozent für Medizin an der Universität Bern und ehemaliger Präsident der kantonalen Ärzte-Gesellschaft und des stadtbürgerlichen ärztlichen Bezirksvereins, starb 78jährig

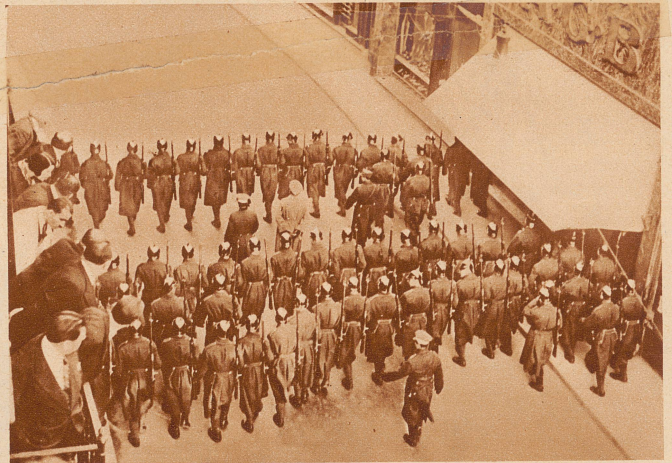


Franz Faßbind
Gemeinderat von Brunnen-Engenbohl, starb 39 Jahre alt. Im Militär bekleidete er den Rang eines Majors der Verpflegungstruppen und war Kriegskommissär der Gebirgs-Infanterie-Brigade 5



Alt Reg-Rat Jost Gehrig
starb 78jährig in Wassen. Mehrere Amtsperioden gehörte er dem Landrat und dem ehemaligen Kantonsgericht an. Nach Annahme der neuen Kantonsverfassung von 1888 wurde er in die Regierung von Uri gewählt

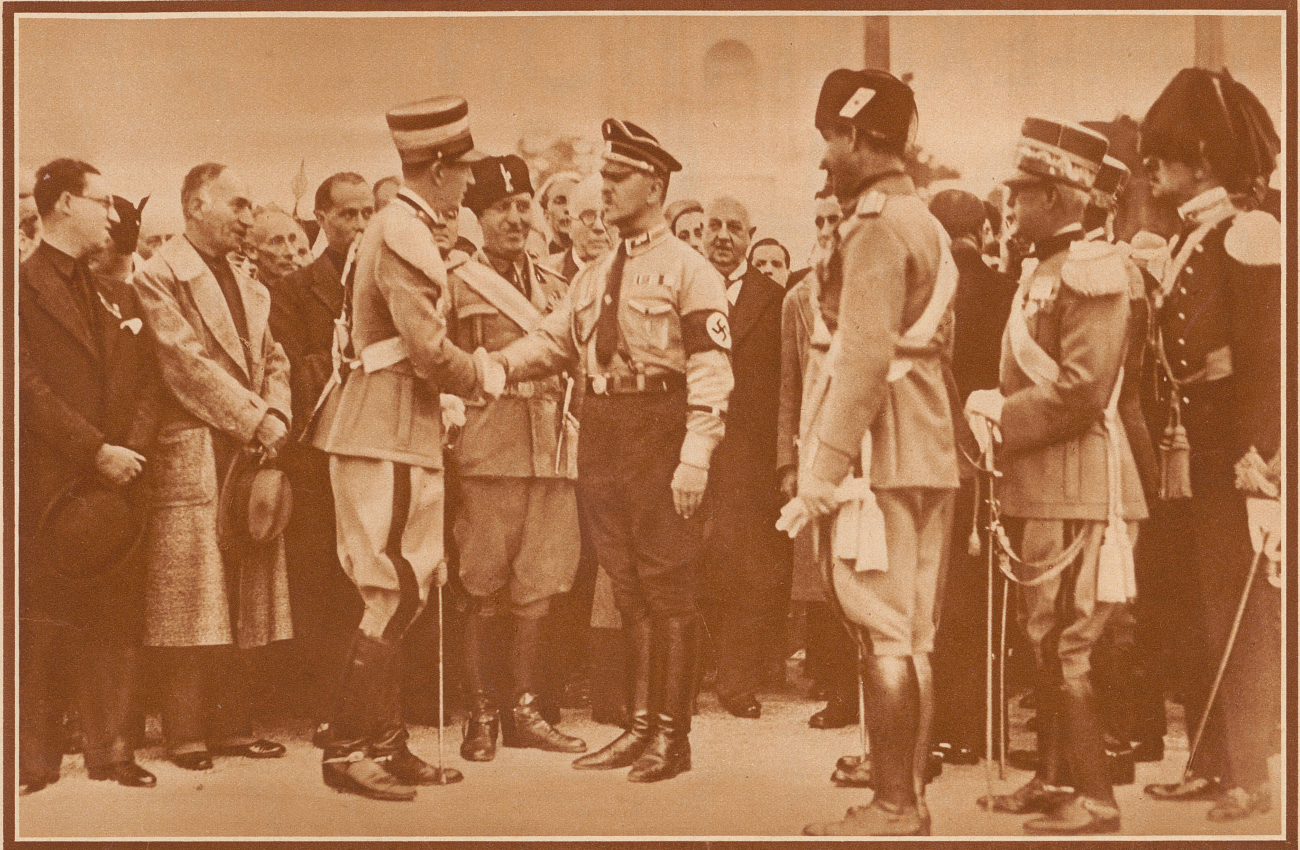
UNRUHEN



in Bukarest: Die National-Liberalen, die in Opposition zur jetzigen rumänischen Regierung stehen, demonstrierten in den Straßen der Hauptstadt; als die Demonstranten bis zum königlichen Schloß vordringen wollten, ging Polizei und Gendarmerie vor und riegelte sämtliche Zugangsstraßen ab (Bild), wobei es zu heftigen Zusammenstößen kam



in Sofia: Die nationalen Studenten demonstrierten gegen den Friedensvertrag von Neuilly; als die Polizei gegen sie vorging, kam es zu schweren Tötlichkeiten. — Bild: Die Polizei versucht ohne Erfolg, die Demonstranten auseinanderzutreiben



Ein Bild und seine Folgen

In unserer Zeit der Bildjournalistik kommt es hie und da vor, daß ein Bild mehr wird als bloßer Bericht, — daß es entscheidend in den Gang der Dinge eingreift und Schicksal spielt. Ein Beispiel dafür ist obenstehende Photographie, die anlässlich einer italienisch-faschistischen Feier vor dem Bozener Siegesmal aufgenommen wurde und die den Augenblick zeigt, da ein Mitglied der deutschen Nationalsozialistischen Partei die persönlichen Grüße Hitlers überbringt und vom Herzog von Pistoia ins Gespräch gezogen wird. Aus den italienischen Zeitungen wanderte das Bild nach Deutschland, erschien in verschiedenen illustrierten Blättern und da erwies es sich, daß der SA-Mann der frühere Ludwigshafener Standartenführer Eicke ist, der kurz nach den Sommer-Reichstagswahlen wegen Herstellung und Lieferung von 80 Sprengbomben zu zwei Jahren Zuchthaus verurteilt worden war. Wegen angeblicher Haftunfähigkeit wurde er damals vorübergehend aus dem Gefängnis entlassen, floh ins Ausland und blieb unauffindbar. Auf Grund dieses Bildes wurden nun die polizeilichen Forschungen nach Eicke erneut aufgenommen; ein Auslieferungsverfahren ist bereits eingeleitet.



Die Kirche segnet die Technik

Die kleine historische Fähre zwischen Waldshut und Koblenz, die in verschiedenen Kriegen eine wichtige Rolle gespielt hatte, stellte letzten Sonntag ihre Tätigkeit ein: Die neue Eisenbrücke über den Rhein zwischen Waldshut und Koblenz wurde dem Betrieb übergeben. Am Vormittag des 27. November wurde das prachtvolle moderne Bauwerk, das am Tage zuvor einer Belastungsprobe von 135 Tonnen standgehalten hatte, durch den Ortsgeistlichen von Koblenz feierlich eingesegnet.

Aufnahme Bauer